

Herzlich Willkommen!
Une cordiale bienvenue!

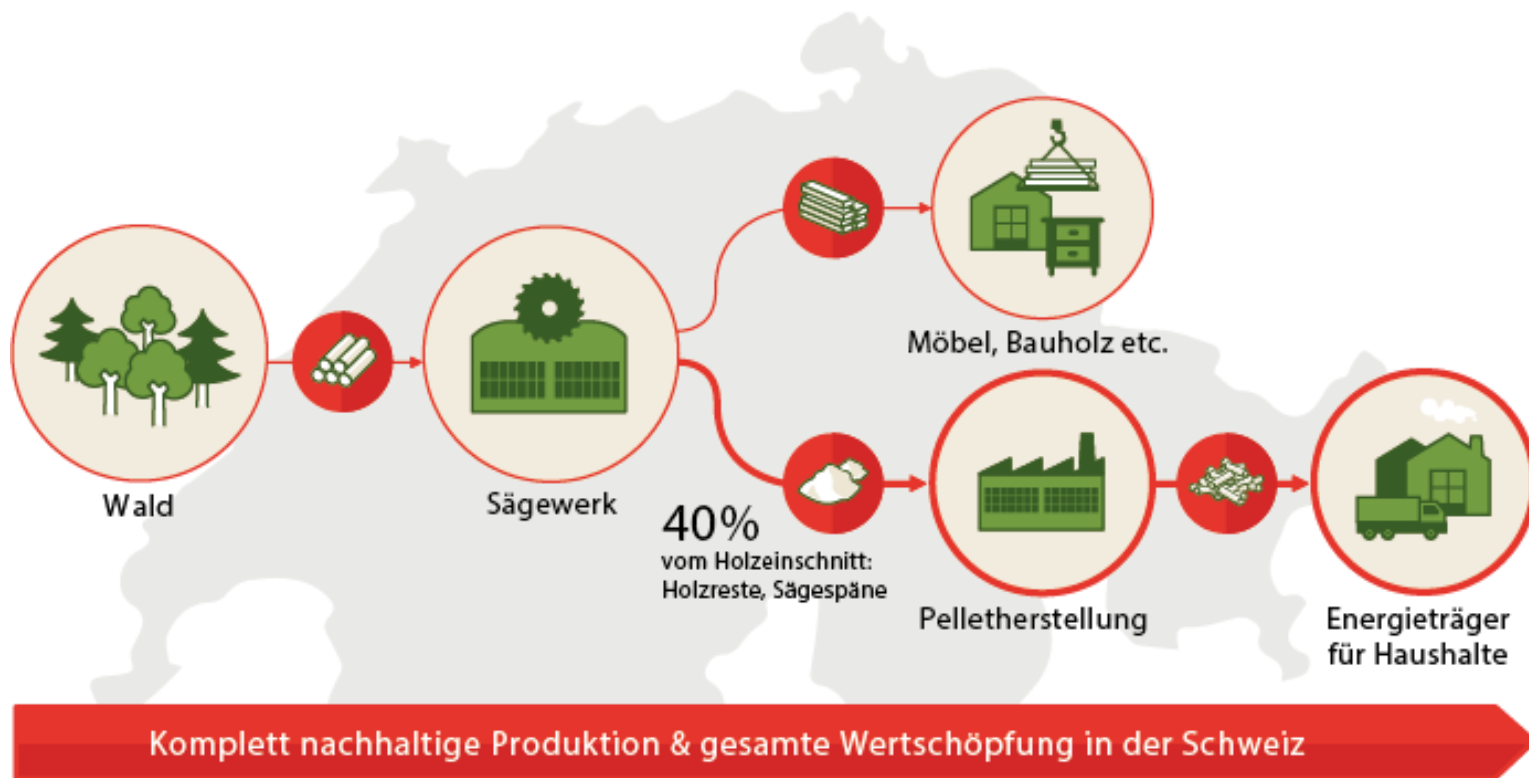


Heizsysteme mit Pellets

Sabine L'Eplattenier-Burri, Geschäftsleiterin proPellets.ch

Rohstoff

Nachhaltiger Rohstoff

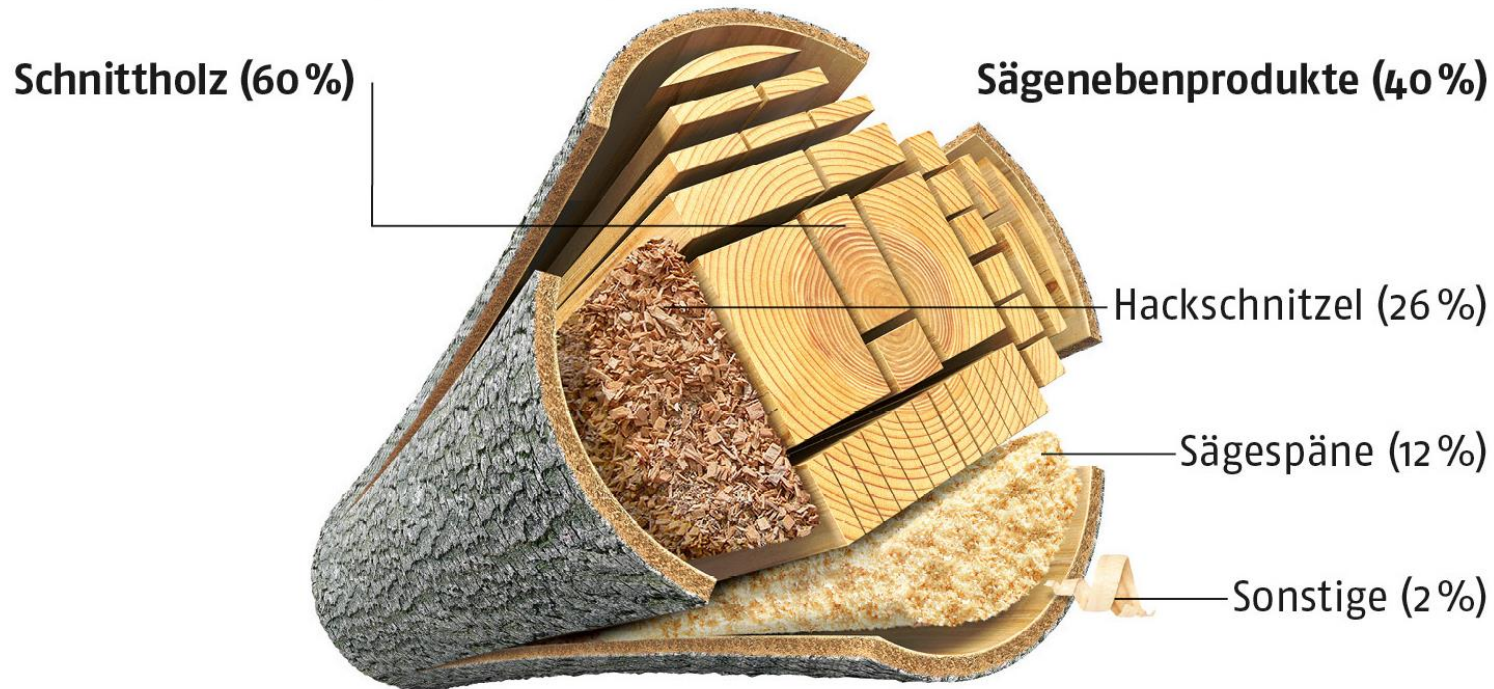


© proPellets.ch

Rohstoff

Holzeinschnitt im Sägewerk

100 % Nadelholz* (ohne Rinde) ergeben:

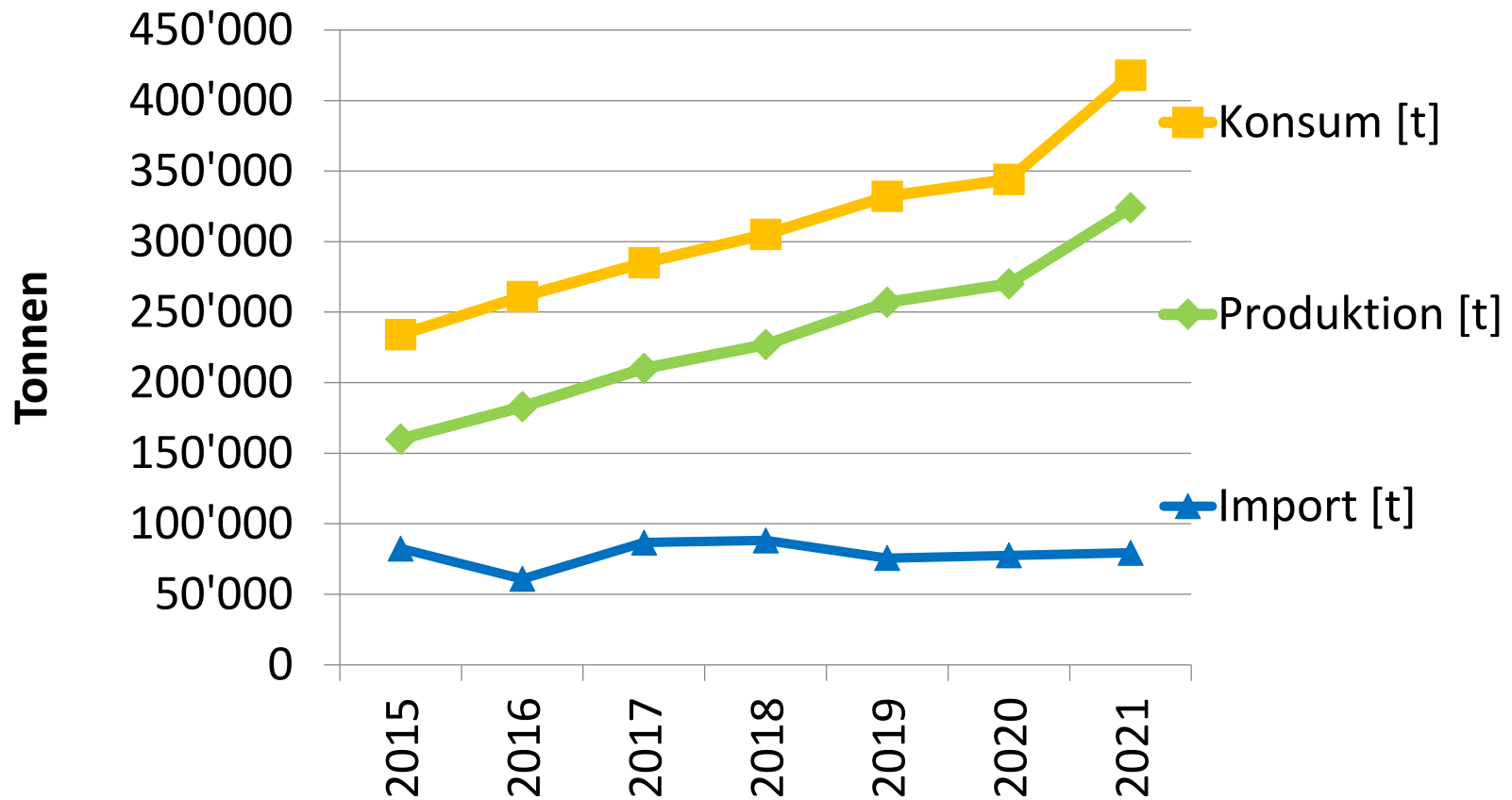


* Der Einschnitt in deutschen Sägewerken beruht zu über 95% auf Nadelholz.

Quelle: Döring, P.; Mantau, U: Standorte der Holzwirtschaft – Sägeindustrie – Einschnitt und Sägenebenprodukte 2010. Hamburg, 2012.
Umrechnung: DEPI. © Deutsches Pelletinstitut, unter Verwendung von Bildern von mipan/123RF.com und Can Stock Photo / dusan964

Entwicklung Schweizer Pelletmarkt

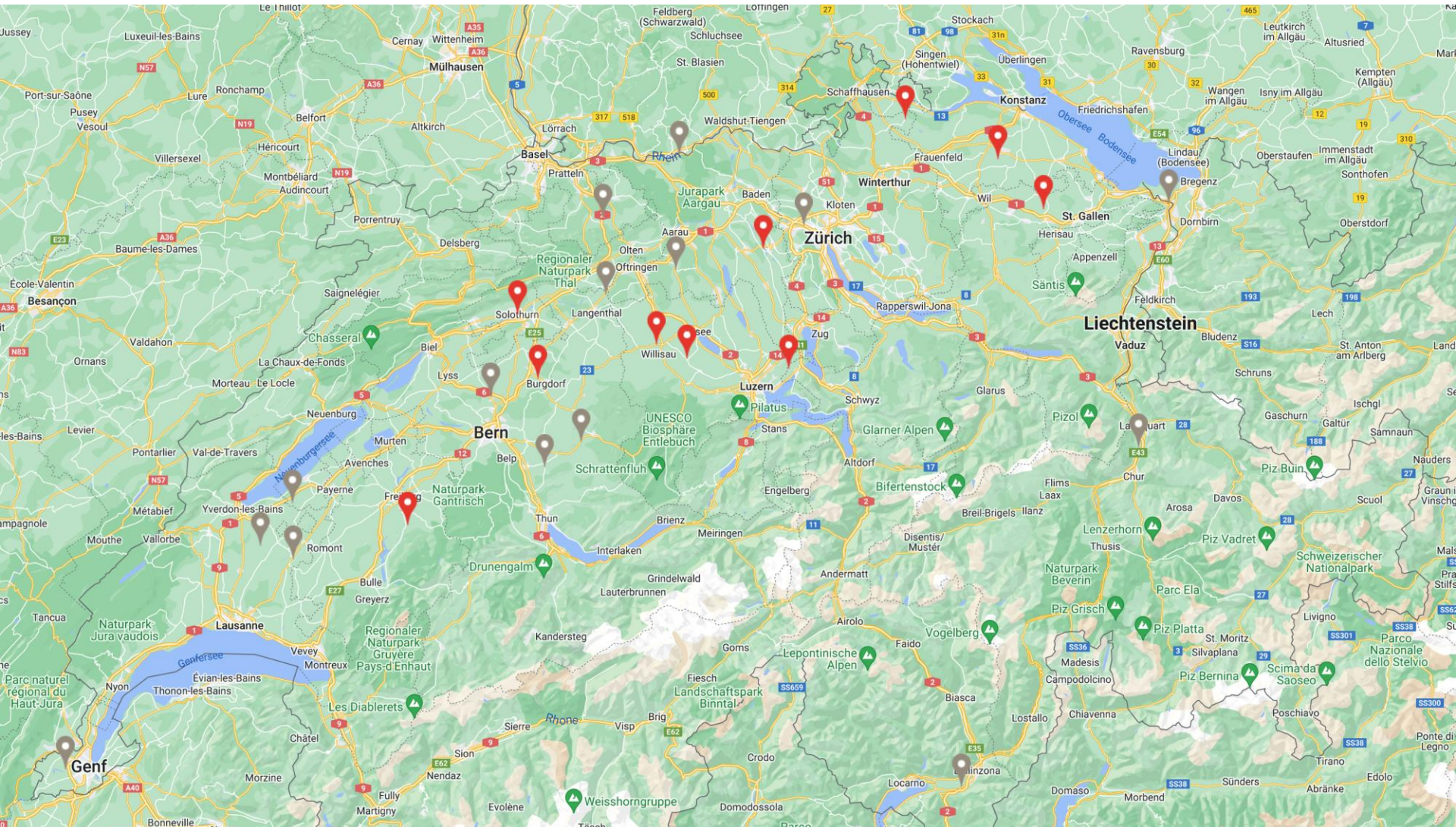
Entwicklung Pelletmarkt Schweiz



Quellen: proPellets.ch, Bundesamt für Statistik

Pelletproduktion in der Schweiz

2021 wurden ca. 289'000 Tonnen von unseren Mitgliedern produziert.
Dies entspricht ca. 70% des gesamten Verbrauchs der Schweiz.



ENplus® Qualitätszeichen

QS vom Rohstoff bis zur Anlieferung beim Kunden

- › 80% der Schweizer Pelletproduktion ist zertifiziert
- › Qualitätsstandards für die gesamte Bereitstellungskette
- › Unabhängige Auditoren kontrollieren regelmässig



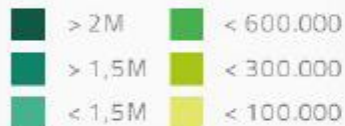
Europäischer Pelletmarkt

Holzpellet-Produktion

European/EU27 Wood Pellet Production

(in 2021, tonnes, %) Source: EPC Survey 2022

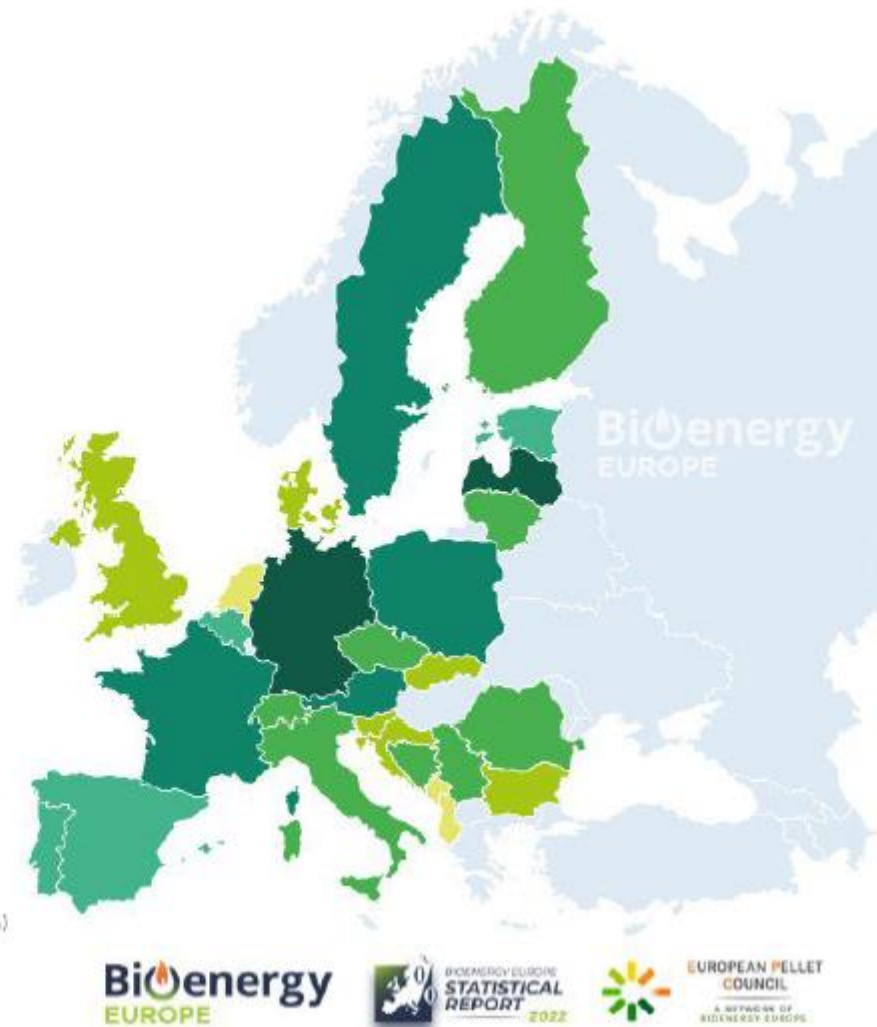
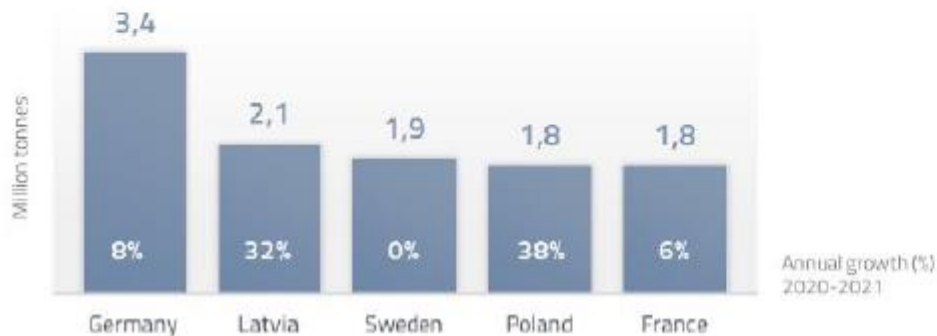
Actual Production
(tonnes/year)



2021 European
Production
21,6
Million tonnes

2021 EU-27
Production
20
Million tonnes

Production in top 5 European countries in 2021



Europäischer Pelletmarkt

Holzpellet Konsum in EU-28 Ländern European Wood Pellet Consumption for Heat

(in 2021, tonnes, %) Source: EPC Survey 2022, Hawkins Wright

Actual Consumption
(tonnes/year)

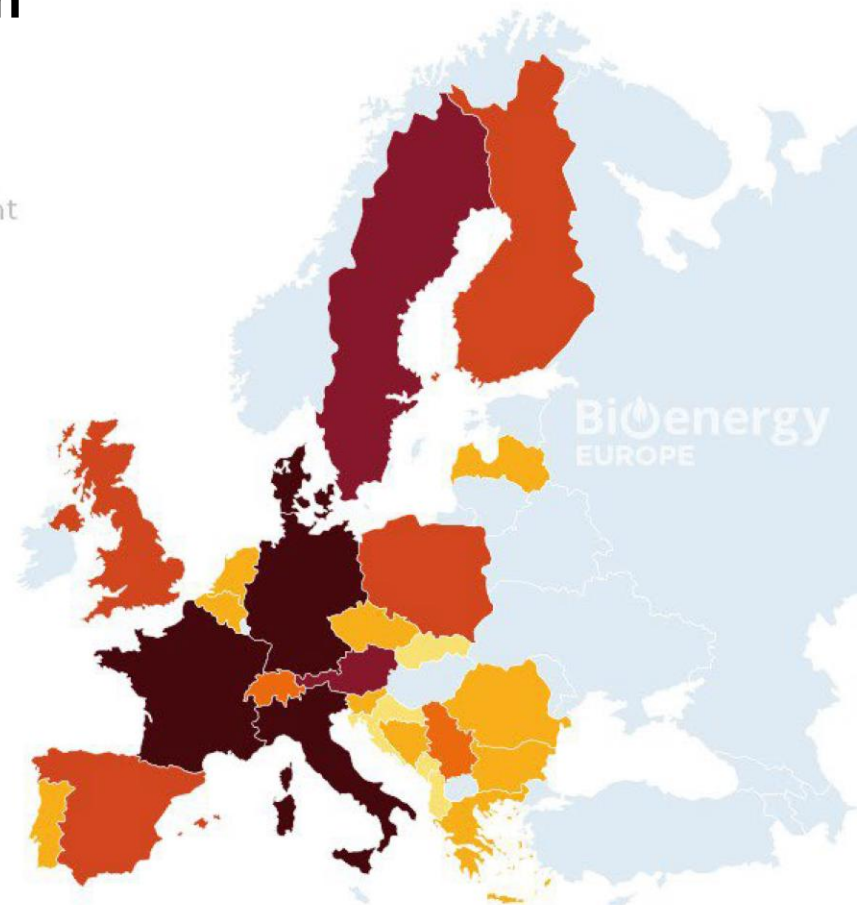
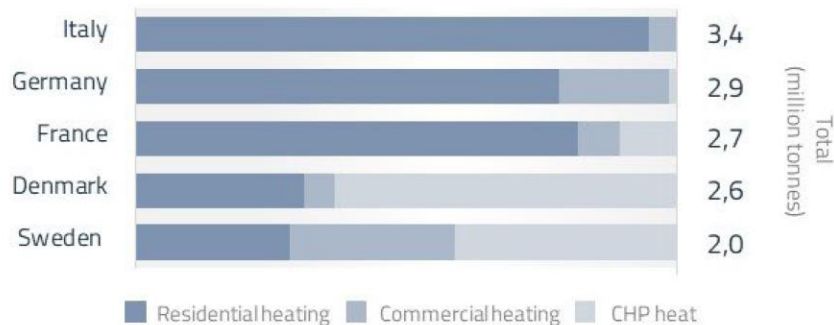


EU-27 consumption for heat increased
by **17,4%** between 2020 and 2021

2021 European
Consumption
21,3
Million tonnes

2021 EU-27
Consumption
19,2
Million tonnes

Consumption in top 5 European countries in 2021



Bienergy
EUROPE

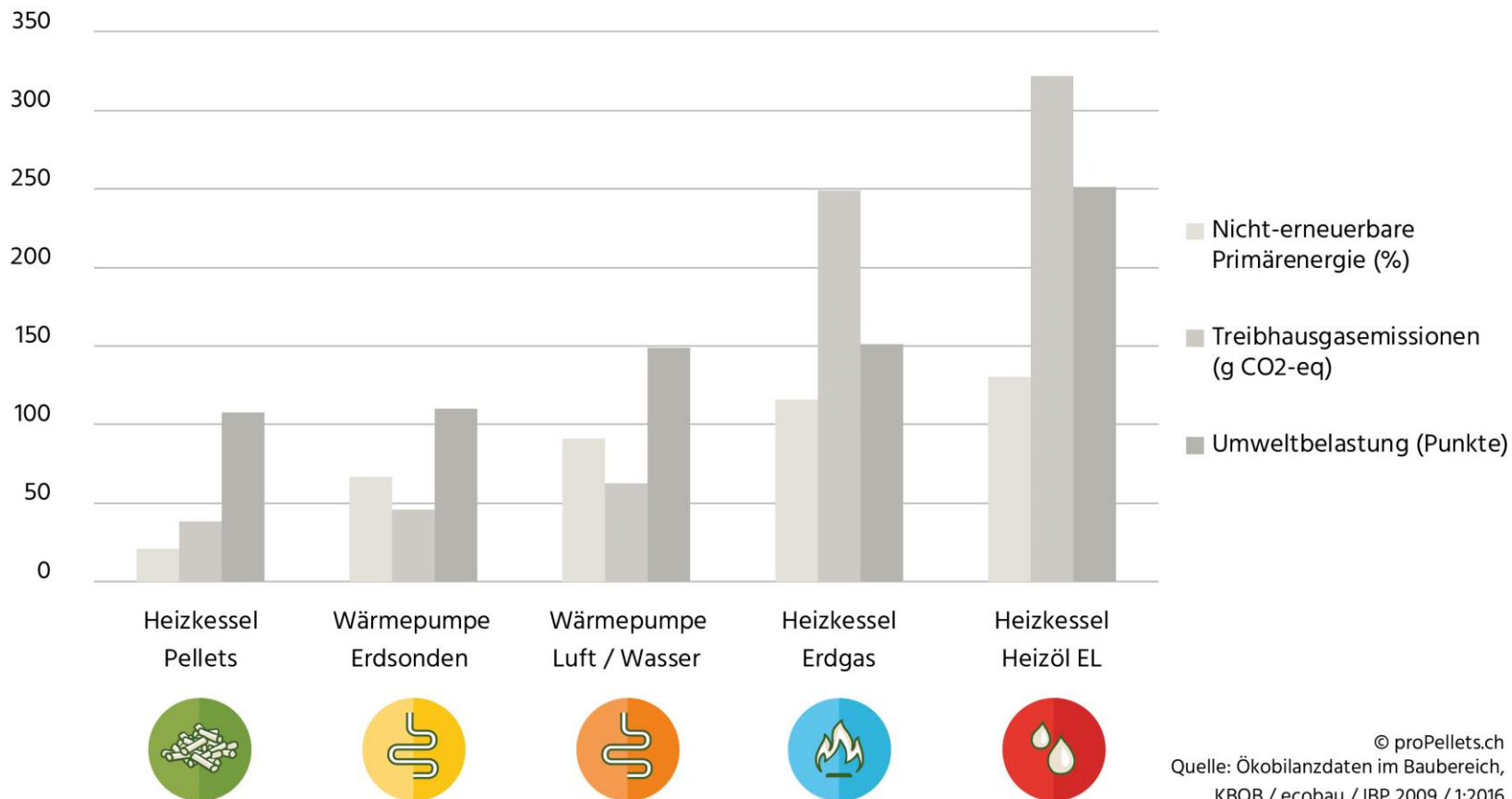
BIOENERGY EUROPE
STATISTICAL
REPORT
2022

EUROPEAN PELLET
COUNCIL
A NETWORK OF
BIOENERGY EUROPE

proPellets.ch

Ökobilanz

Umweltbelastungen verschiedener Heizsysteme pro kWh Nutzwärme

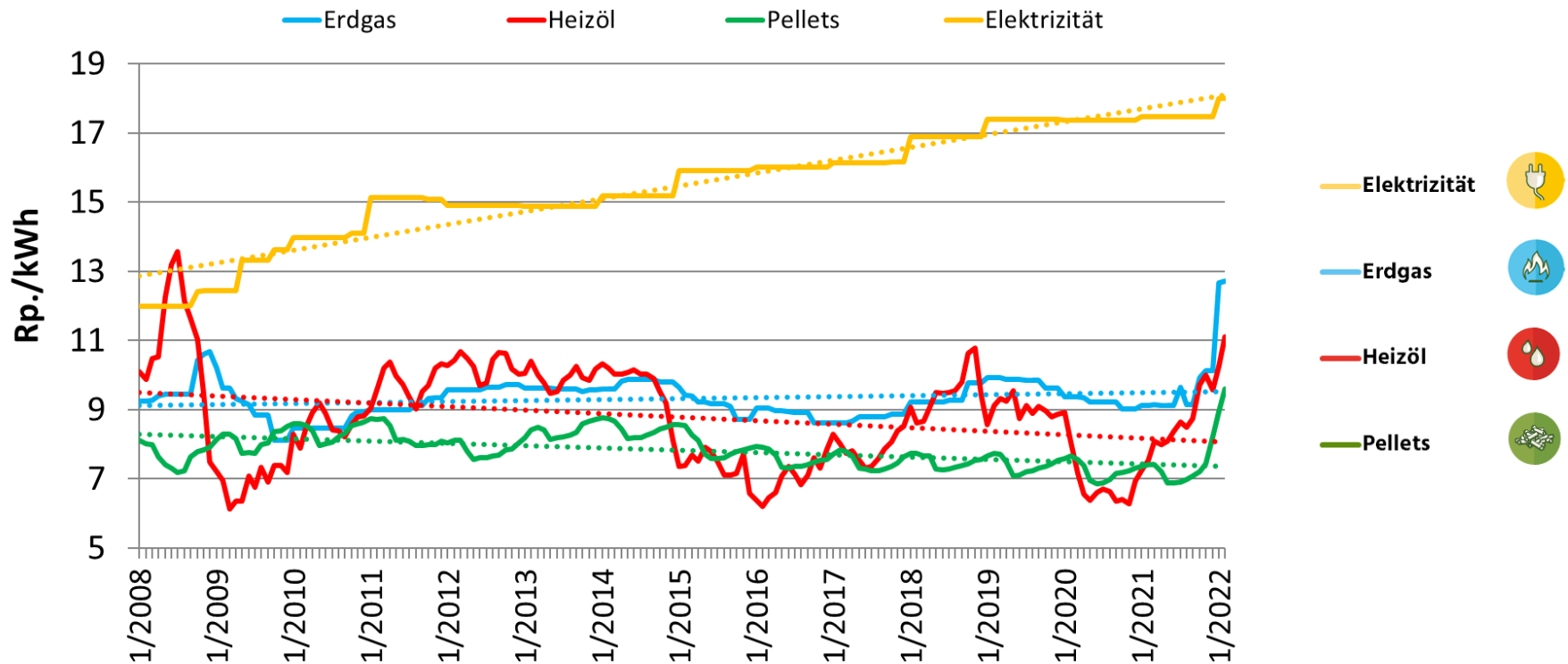


Kosten



Entwicklung Energiepreise

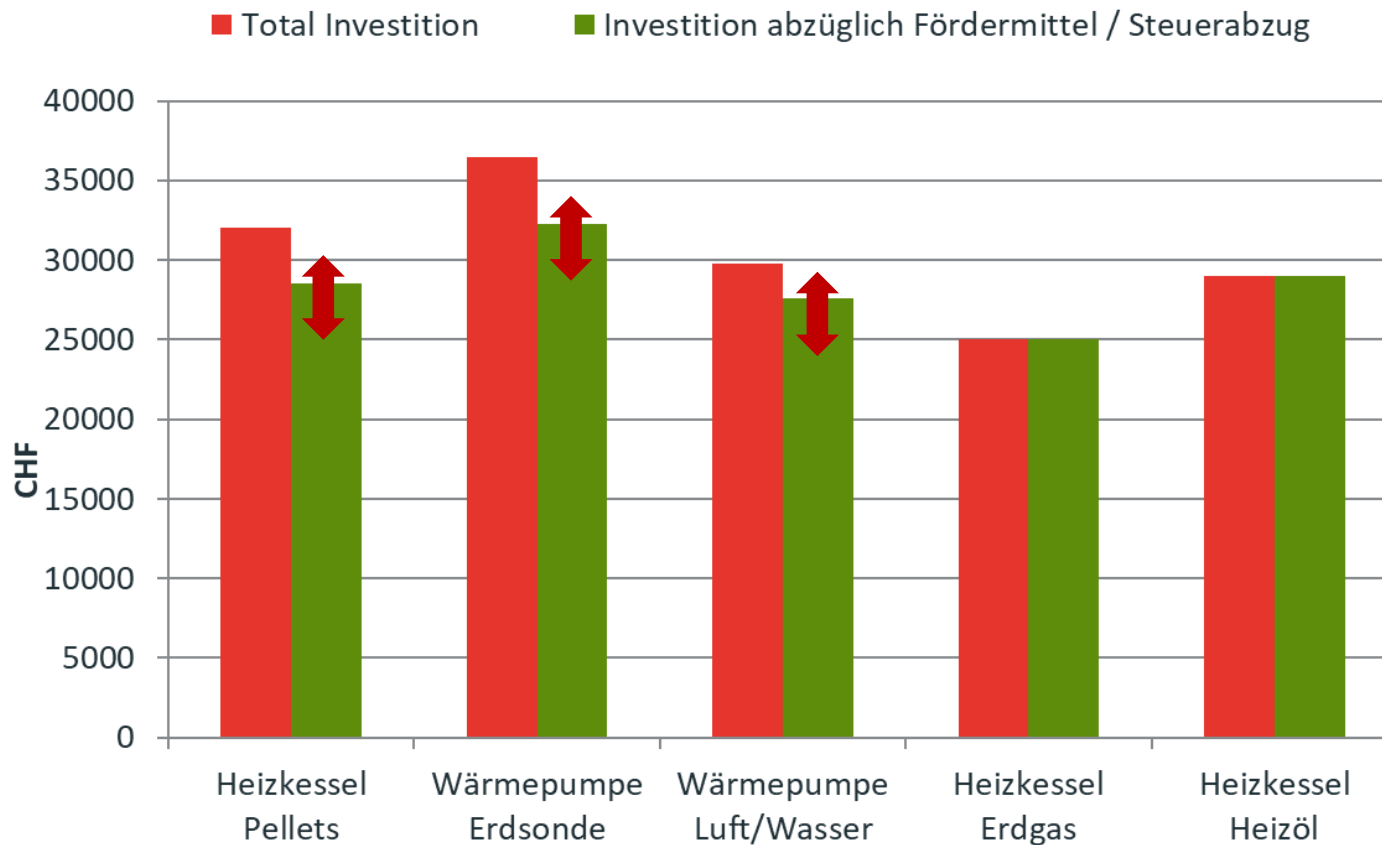
Preisentwicklung Energieträger inkl. Trendlinien



Datenquelle: Bundesamt für Statistik BFS, Oktober 2022

Investitionskosten

Beispiel Einfamilienhaus



Quelle: WWF 2016; Landesindex für Konsumentenpreise BFS, Recherchen proPellets.ch

Finanzielle Förderung



Finanzielle Förderung

Schweizweite Programme

CHF 1.80 pro Liter Heizöl, der eingespart wird.

Dies entspricht ca. Fr. 360.– pro kW Leistung - ohne Obergrenze.

ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ



Übersicht über Förderhilfen

www.energiefranken.ch



Stromverbrauch

Stromverbrauch Pelletheizung

Heizanlage 16 kW

- › Verbrauch kleinste Wärmeleistung: 31 W
- › Verbrauch bei Nennwärmeleistung: 95 W

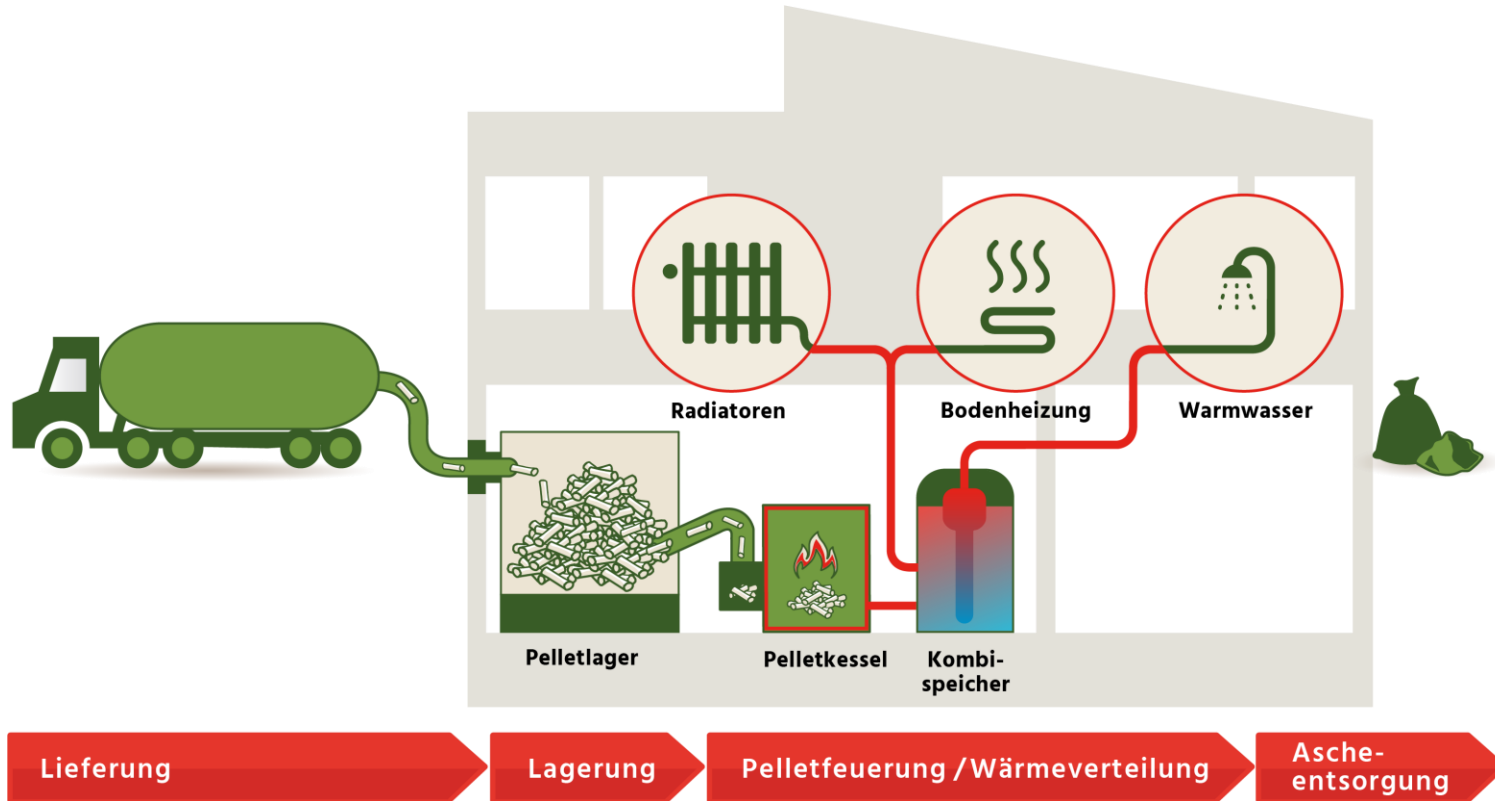
2500 Betriebsstunden

- › 238 kWh / Jahr (bei Nennwärmeleistung)

Vergleich Wärmepumpe:

- › WP Erdsonde (JAZ 4.2): 9'500 kWh / Jahr
- › WP Luft/Wasser (JAZ 3.0): 13'300 kWh / Jahr

Die Pelletheizung



©proPellets.ch

Braucht wenig Platz



Dimensionierungshilfe

Faustregeln



©proPellets.ch



©proPellets.ch

Zum Abgleich / zur Kontrolle

Betrachtung der Energiebezugsfläche EBF

Altes Haus

- › Beheizte Wohnfläche m² EBF x 65 W

Gut gedämmtes Haus

- › Beheizte Wohnfläche m² EBF x 40 W

Neubau

- › Beheizte Wohnfläche m² EBF x 25 W

Lagerung: Es gibt überall Platz



Vielseitig einsetzbar

Einzelraumheizung



**Einzelraumheizung mit
Wärmeverteilung**



Vielseitig einsetzbar

Zentralheizung für Einfamilienhaus



Zentralheizung für Mehrfamilienhaus



Einfamilienhäuser und Bahnhöfe...



Vielseitig einsetzbar

**Kaskaden für Mehrfamilienhaus
oder Wärmeverbund**



**Mobile Heizungen
Warmluft oder wassergeführt**



Brennwerttechnik für 9 Mehrfamilienhäuser in Wohlen



Danke für die Aufmerksamkeit!



Weitere Informationen
www.proPellets.ch

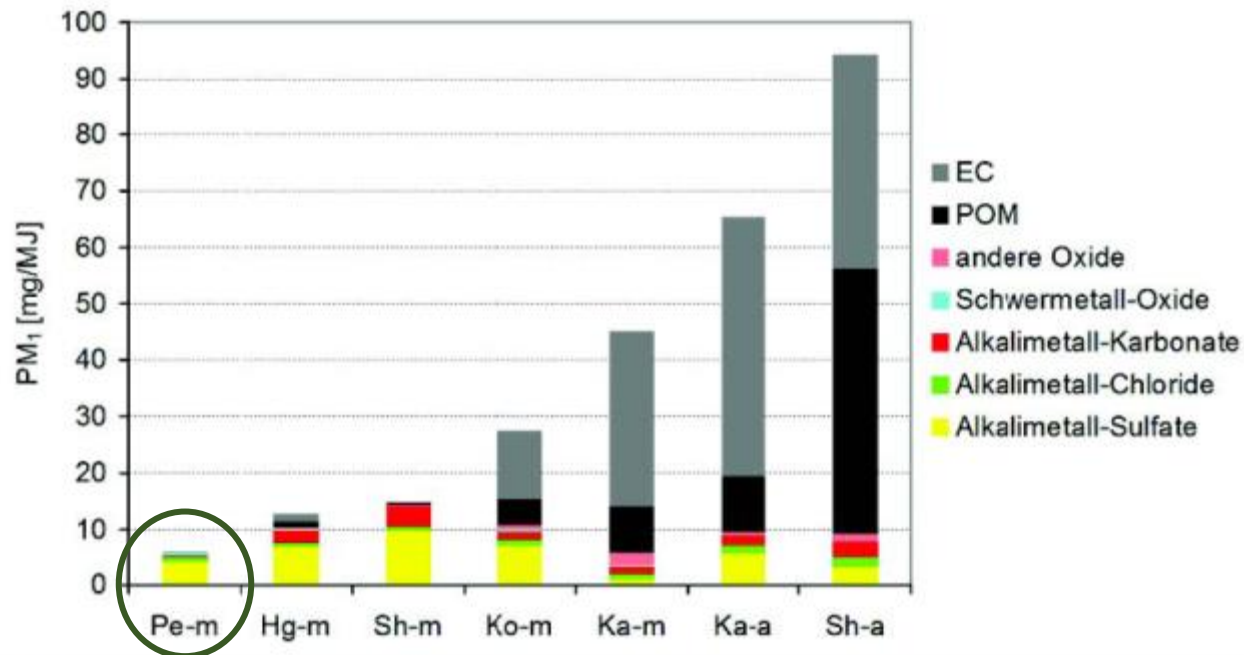


Tel: 044 250 88 70
info@proPellets.ch

Emissionen und Luftreinhaltung

Abb. 1 > Typische chemische Zusammensetzung der Feinstaubemissionen

verschiedener Holzfeuerungen über typische Tagesverläufe. Elementarer Kohlenstoff EC, organische Kohlenstoffverbindungen (POM) und mineralische Bestandteile.



Quelle: Kelz 2012

Untersucht wurden folgende Feuerungsanlagen: Pe-m: Pelletkessel modern; Hg-m: Hackgutkessel modern; Sh-m: Stückholzkessel modern; Ko-m: Kachelofen modern; Ka-m: Kaminofen modern; Ka-a: Kaminofen mit veralteter Technologie (Billigprodukt); Sh-a: Stückholzkessel alt; Messung im verdünnten Rauchgas bei unter 40 °C